

Veranstaltungsinformationen

Zielgruppe: Entscheidungstragende und Agierende aus der Politik, der Verwaltung, der Kirche sowie aus Gremien und Verbänden im Themenfeld Bodenschutz und Landwirtschaft.

Ort: Presse- und Besucherzentrum, Reichstager 14, 10117 Berlin



Anmeldung:
ausschließlich online

<https://www.umweltbundesamt.de/anmeldung-weltbodentag-2017> (ab 20. Oktober 2017)

Kosten: Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Für die Pausenversorgung (Mittag, Getränke und Kuchen) fallen Unkosten in Höhe von 10,00 € an.

Kontakt für Rückfragen

Kontakt für Rückfragen:

Organisation und Ablauf

► Sabine Mahrle
sabine.mahrle@uba.de
Tel: 0340 2103 3587

► Antje Schiller
antje.schiller@uba.de
Tel: 0340 2103 3311

Veranstaltungskonzept

► Jeannette Mathews
jeannette.mathews@uba.de
Tel: 0340 2103 3302

Herausgeber:

Umweltbundesamt
Postfach 14 06
06844 Dessau-Roßlau
Tel: +49 340-2103-0
info@umweltbundesamt.de
Internet: www.umweltbundesamt.de

Veranstalter:

Kommission Bodenschutz beim UBA (KBU) in Kooperation mit der evangelischen und der römisch-katholischen Arbeitsgemeinschaft der Umweltbeauftragten

Bildquellen:

fotolia

f /umweltbundesamt.de
t /umweltbundesamt

Stand: 15.10.2017



500 Jahre Reformation – auch ein Thema für den Boden?

Eine Fachtagung der Kommission Bodenschutz beim UBA (KBU) in Kooperation mit der evangelischen und der römisch-katholischen Arbeitsgemeinschaft der Umweltbeauftragten

Für Mensch & Umwelt

Umwelt
Bundesamt

500 Jahre Reformation – auch ein Thema für den Boden?

Datum: 5. Dezember 2017

Uhrzeit: 10.00 – 16.15 Uhr

Moderation: Dr. Frank Glante, Umweltbundesamt

”

*Grundgedanke der Reformation:
Nehmt die Welt um Euch herum
wahr, mischt Euch ein, gestaltet
mit. Es ist die Freiheit zu etwas:
zur Verantwortung, zur Solidarität,
zum Engagement, zur Mitarbeit an
einer lebenswerten Gesellschaft.
Wir brauchen den Dialog der alle
zusammenführt.*

*Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier zur Eröffnung der
Ausstellung „Luthereffekt – 500 Jahre Protestantismus in der
Welt“ am 11. April 2017*

“

Programm

10.00 Uhr	Begrüßung durch den Vorsitzenden der KBU <i>Prof. Dr. Bernd Hansjürgens, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ, Vorsitzender der KBU</i>
10.10 bis 10.30 Uhr	Eröffnungsvortrag Reformation als ‚Erlaubnis‘ sich in die Welt einzumischen – Christlicher Glaube und die Politik <i>Dr. Horst Gorski, Vizepräsident des Kirchenamtes der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und Leiter des Amtes der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD)</i>
Block 1: Die Kirche als besonderer Eigentümer des Bodens	
10.30 bis 11.40 Uhr*	Bewahrung der Schöpfung – Schutz und nachhaltige Nutzung des Bodens aus Sicht der Kirche. Anspruch und Wirklichkeit kirchlicher Bodenbewirtschaftung. <i>Lic. Theol. Matthias Kiefer (M. A.) – Sprecher der Umweltbeauftragten der Deutschen Bistümer</i> <i>OLKR Adalbert Schmidt (Vorsitzender der Grundstückskommission der evangelischen Kirche)</i> <i>Christine Jantzen (AG Landwirtschaft der mecklenburgischen Kirchengemeinde Kieve-Wredenhagen)</i>
11.40 bis 13.00 Uhr	Mittagspause
Block 2: Wie ethisch kann der gerechte Umgang mit der Lebensgrundlage Boden sein?	
13.00 bis 13.30 Uhr	Schöpfungs- und sozialetische Leitlinien zum Umgang mit dem Boden <i>Prof. Dr. Markus Vogt, Lehrstuhl christliche Sozialethik LMU München</i>
13.30 bis 14.00 Uhr	Was ist nachhaltiger Bodenschutz? <i>Prof. Dr. Günther Bachmann (Generalsekretär des Nachhaltigkeitsrats)</i>
14.00 bis 15.00 Uhr	Kaffeepause



Block 3: Was zu tun ist?

15.00 bis 16.00 Uhr	Kamingespräch: „Verantwortung wagen – Handlungsperspektiven für den Bodenschutz in Deutschland und Europa“ (Kernfrage: Welche Veränderungen der europäischen und deutschen Rahmenbedingungen brauchen wir, damit wir (Kirche, Gesellschaft und Politik) gemeinsam wirksamen Bodenschutz betreiben können?) - MinDir Dr. Helge Wendenburg (BMUB, Abt-Leiter Wasserwirtschaft, Ressourcenschutz) - Prof. Dr. Markus Vogt (Lehrstuhl christliche Sozialethik LMU München) - Prof. Dr. Günther Bachmann (Generalsekretär des Nachhaltigkeitsrats) - Reinhard Benhöfer (Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherische Landeskirche Hannovers) <i>Moderation: Prof. Dr. Bernd Hansjürgens, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ</i>
16.00 Uhr	Schlusswort · Segenswünsche <i>Dr. Schürger, Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern. Der Beauftragte für Umwelt- und Klimaverantwortung</i>

*20 min Vortrag plus 10 min für Fragen und Diskussion

** zwei mal 15 min Vortrag plus 10 min für Fragen und Diskussion